

5. KREBSAKTIONSTAG

www.krebsaktionstag.de

ICC-Berlin

Samstag, 25. Februar 2012

09:30 – 17:00 Uhr

Eintritt frei!

DKG
KREBSGESELLSCHAFT

BERLINER
KREBSGESELLSCHAFT E.V.



- Experten beantworten Ihre Fragen zu Krebserkrankungen und deren Vermeidung
- Umfassendes Vortragsprogramm zu Gynäkologischen Tumoren, Hirntumoren, Magen-Darmkrebs, Hautkrebs, Prostatakrebs, Blasen- und Nierenkrebs
- Vorträge zur Krebstherapie: die Rolle des Patienten und seine Ansprechpartner
- Qualitätssicherung in der Onkologie und die Erwartung des Patienten
- Lungenkrebs 2012: Fortschritte in der Früherkennung und Behandlung
- Filmvorführung „Krebskranke Frauen und ihre Kinder“ und „Angehörige krebskranker Kinder“

Programm

Im Grenzbereich gemeinsam
Großes erreichen.



Krebs ist eine Herausforderung, der wir uns seit über 50 Jahren stellen. Entscheidend dabei war und ist die Forschung: Nur wer onkologische Erkrankungen versteht, kann entsprechende Medikamente zur Verfügung stellen. Tatsächlich hat die Entwicklung neuer Therapieansätze bereits zahlreichen Patienten eine Zukunft ermöglicht. Doch Krebs kann nur in Zusammenarbeit mit Partnern besiegt werden, die wissen, worauf es ankommt. Gemeinsam kann auch im Grenzbereich Großes erreicht werden. Unser Ziel ist ein umfangreiches Wirkstoff-Portfolio gegen Krebsarten im Früh- und Spätstadium aufzubauen und die Heilungschancen kontinuierlich zu verbessern.

Wir forschen weiter.

Grußworte



Sehr geehrte Damen und Herren,

am 25. Februar 2012 ist es wieder soweit: Bereits zum 5. Mal wird im Rahmen des Deutschen Krebsskongresses im ICC Berlin der Krebsaktionstag für Betroffene und Interessierte stattfinden.

Wir freuen uns, dass wir auch diesmal führende Krebsmediziner für unsere Expertenforen gewinnen konnten. Sie werden informativ und laienverständlich zu den diesjährigen Schwerpunktthemen „Urogenitale Tumoren“, „Magen- und Darmkrebs“, „Hirntumoren“ sowie „Gynäkologische Tumoren“ referieren.

Auch die Krebsnachsorge in Form von Unterstützungs- und Austauschmöglichkeiten für Betroffene und Angehörige ist vertreten: Regionale und bundesweite Anbieter von Selbsthilfegruppen, Sportgruppen und Beratungsstellen stehen an Infoständen für Ihre Fragen bereit. Auch stellen die Therapeuten und Gruppenleiter aus dem Hause der Berliner Krebsgesellschaft im Rahmen eines Vortrags ihre Beratungs- und Kursangebote vor.

Wir hoffen, Sie zu dieser informativen Veranstaltung begrüßen zu dürfen und freuen uns auf einen anregenden Dialog. Der Eintritt ist wie immer frei.

Herzlichst Ihr

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Peter M. Schlag
Vorsitzender der Berliner Krebsgesellschaft e.V.



Dankenswerter Weise hat auch dieses Jahr die Berliner Krebsgesellschaft erneut die Organisation des Krebsaktionstages 2012 im unmittelbaren Anschluss an den Deutschen Krebsskongress übernommen. Er wendet sich an Patienten, ihre Angehörigen und interessierte Laien.

Zahlreiche Berliner Ärzte, alle Experten auf den verschiedenen Gebieten in der Onkologie engagieren sich und stellen ihr Wissen im Dienste der Sache bereit.

Auch Vertreter der Selbsthilfegruppen machen mit.

Ich bin sicher, dass wie in den zurückliegenden Jahren mehrere Tausend Berliner diese Gelegenheit wahrnehmen werden, die sich ihnen in einmaliger Weise nur alle zwei Jahre bietet.

Ich wünsche diesem Krebsaktionstag dem ihn gebührenden Erfolg und danke nochmals im Namen der Deutschen Krebsgesellschaft der Berliner Krebsgesellschaft für ihr Engagement.

Allen Beteiligten viel Erfolg Ihr

Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Hohenberger
Präsident der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.

Die Veranstalter

Deutsche Krebsgesellschaft e.V.



Straße des 17. Juni 106–108
„Tiergarten-Tower“
D-10623 Berlin
Telefon: +49 30 32293290
Telefax: +49 30 322932966
eMail: service@krebsgesellschaft.de
URL: www.krebsgesellschaft.de

Berliner Krebsgesellschaft e.V.



Robert-Koch-Platz 7
D-10115 Berlin (Mitte)
Telefon: +49 30 2832400
Telefax: +49 30 2824136
eMail: info@berliner-krebsgesellschaft.de
URL: www.berliner-krebsgesellschaft.de



Ihr Ansprechpartner während des Krebsaktionstages:
KONGRESS- UND KULTURMANAGEMENT GMBH
Telefon: +49 30 3038-7547

Organisation

Postfach 36 64
D-99407 Weimar
Telefon: +49 3643 2468-0
Telefax: +49 3643 2468-31
eMail: info@kukm.de
URL: www.kukm.de



Projektleitung:

Nicole Kittelmann, Juliane Schorcht

Auflage:

15.000

Redaktionsschluss:

6. Januar 2012

Trotz sorgfältiger Bearbeitung aller termingerecht eingegangenen Unterlagen kann der Hersteller keine Gewähr für vollständige und richtige Eintragungen übernehmen.

Schadenersatz für fehlerhafte und unvollständige oder nicht erfolgte Eintragungen und Anzeigen ist ausgeschlossen. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Weimar. Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte unserer ständig aktualisierten Homepage: www.krebsaktionstag.de

Copyright:

Alle Rechte, wie Nachdruck, auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, behalten wir uns vor.

Programm

9:30–10:00 Uhr
Saal 8

Begrüßung

*Moderation: Prof. Dr. Dr. h.c. W. Hohenberger
(Präsident der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.)
Prof. Dr. P. Feyer (1. stellvertretende
Vorsitzende der Berliner Krebsgesell-
schaft e.V.)*

10:00–11:15 Uhr
Saal 9

Kooperationsverbund Qualitätssicherung durch
Klinische Krebsregister (KOQK)

Was erwartet der Patient von der Qualitätssicherung in der Onkologie

*Moderation: Prof. Dr. Dr. h.c. W. Hohenberger
(Deutsche Krebsgesellschaft e.V.)
Dr. M. Klinkhammer-Schalke (KOQK)*

Erwartungen der Patienten

*Referenten: H. Schulte (Frauenelbsthilfe nach
Krebs e.V.)
J.-P. Zacharias (Bundesverband
Prostatakrebs Selbsthilfe e.V.)*

Patientenleitlinien

Referent: Prof. Dr. I. Kopp (AWMF)

Onkologische Zentren – Ausrichtung auf
Patientenbeteiligung

Referent: Dr. J. Bruns (Deutsche Krebsgesellschaft e.V.)

Versorgungsforschung – Gute Praxis der
Patientenbefragung – Chancen und Grenzen der
Nutzung im klinischen Alltag

*Referent: Prof. Dr. H. Pfaff (Institut für Medizinsoziolo-
gie, Versorgungsforschung und Rehabilita-
tionswissenschaft)*

10:00–11:00 Uhr
Saal 8

Berliner Krebsgesellschaft e.V.

Expertenforum Gynäkologische Tumoren (Gebärmutterhals-, Gebärmutterkörper- u. Eierstockkrebs)

*Moderation: Prof. Dr. med. J.-U. Blohmer (Sankt
Gertrauden Krankenhaus Berlin)
R. Mittermair (Selbsthilfegruppe
Eierstock- und Gebärmutterkrebs)*

Operative Therapie

*Referent: Prof. Dr. med. U. Ulrich (Martin-Luther-
Krankenhaus Berlin, Gynäkologie)*

Strahlentherapie

*Referent: Prof. Dr. med. S. Marnitz (Charité – Uni-
versitätsmedizin Berlin, Strahlentherapie)*

Medikamentöse Therapie

*Referent: Dr. med. J. Schilling (Praxis für gynäkolo-
gische Onkologie Berlin, Onkologie)*


11:15–12:45 Uhr Berliner Krebsgesellschaft e.V.
Saal 8 **Expertenforum Hirntumoren**
*Moderation: Prof. Dr. med. P. Vajkoczy
(Charité – Universitätsmedizin Berlin)
Dr. M. Walter (Deutsche Hirntumor-
hilfe e.V.)*

Operative Therapie
*Referent: PD Dr. med. A. Jödicke (Vivantes Klinikum
Neukölln, Chirurgie)*

Strahlentherapie
*Referent: Dr. med. H. Badakhshi (Charité – Uni-
versitätsmedizin Berlin, Strahlentherapie)*

Medikamentöse Therapie
*Referent: PD Dr. med. A. Korfel (Charité – Uni-
versitätsmedizin Berlin, Hämatonkologie)*

Kinderonkologie
*Referent: PD Dr. med. P. Hernaiz-Driever
(Charité – Universitätsmedizin Berlin,
Kinderonkologie)*

11:30–12:30 Uhr GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG
Saal 9 **Krebstherapie 2012: die neue Rolle des
Patienten und seine Ansprechpartner**
*Moderation: G. Thomas (medandmore
communications, Bad Homburg)*

Psychoonkologie: Lichtblick & Orientierung
*Referenten: A. von Kries (Diplom-Psychologe
im Psycho-Onkologischen Dienst,
Wiesbaden)*

Orale Anti-Tumortherapie:
Erfolg nur mit dem Patienten
*Referent: Dr. M. Welslau (Facharzt für Hämatologie
und Onkologie, Aschaffenburg)*

Der informierte Patient: Beispiele aus der Praxis
Referent: E. Väth

12:15–14:45 Uhr Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e.V. und
ICC Lounge Stiftung Männergesundheit
**Prostatakrebstherapie im Anfangsstadium und
im fortgeschrittenen Stadium; Laienverständ-
liche Informationen – wissenschaftlich gesichert**
*Moderation: J.-P. Zacharias (Bundesverband
Prostatakrebs Selbsthilfe e.V.)
G. Feick (Bundesverband Prostatakrebs
Selbsthilfe e.V.)*

12:15 Uhr **Begrüßung**

12:25 Uhr **Wie wird der Patient einbezogen?**

Wissenschaftlich gesicherte Information für den
Patienten in seiner Therapieentscheidung
*Referenten: Dr. M. Nothacker (Ärztliches Zentrum
für Qualität in der Medizin)
C. Schäfer (Ärztliches Zentrum
für Qualität in der Medizin)*

Medizinische Befundberichte für Patienten
verständlich?
Referent: J. Bittner (<https://washabich.de>)

13:05 Uhr **Die Unsicherheiten beim frühen
Prostatakarzinom**


Aus Sicht des Patienten
*Referent: H. J. Fiebrandt
(Selbsthilfegruppe Berlin-Mitte)*

Aus Sicht des Arztes
*Referent: Prof. L. Weißbach (Stiftung
Männergesundheit, Berlin)*

13:45 Uhr **Neue Behandlungsmöglichkeiten des
fortgeschrittenen Prostatakrebs**
*Referent: Prof. K. Miller (Urologische Klinik der
Charité)*

**Ein Medizinisches Kompetenznetz für den
fortgeschrittenen Prostatakrebs**
*Referent: G. Feick (Bundesverband Prostatakrebs
Selbsthilfe e.V.)*

14:25 Uhr **Botschaften**
*Referent: Prof. L. Weißbach (Stiftung
Männergesundheit, Berlin)*

12:45–13:45 Uhr Pierre Fabre Pharma GmbH
Saal 9 **Lungenkrebs 2012:
Fortschritte in der Früherkennung und
Behandlung**
*Referent: Prof. Dr. C. Witt (Charité Mitte, Berlin)*

13:00–14:00 Uhr Berliner Krebsgesellschaft e.V.
Saal 8 **Expertenforum Magen-Darmkrebs**
Moderation: PD Dr. med. S. Daum
(Charité – Universitätsmedizin Berlin)
C. Wuttke (Deutsche ILCO
LV Berlin-Brandenburg e.V.)

Operative Therapie
Referent: Dr. med. U. Liebeskind (Ev. Krankenhaus
Königin Elisabeth Herzberge, Chirurgie)

Strahlentherapie
Referent: Dr. med. M. Steingraber (Praxis für
Strahlentherapie, Strahlentherapie)

Medikamentöse Therapie
Referent: Dr. med. P. Thuss-Patience (Charité – Uni-
versitätsmedizin Berlin, Hämatookologie)

14:00–15:00 Uhr Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA
Saal 9 **Wissen zählt! Bei Diagnose Melanom handeln –**
was Patienten und Angehörige wissen sollten
Moderation:
Prof. Dr. med. M. Volkenandt (München/Hamburg)

Diagnose Hautkrebs – Was nun?
Referent: PD Dr. med. B. Hermes
(Vivantes Klinikum Friedrichshain,
Vivantes Hauttumorzentrum Berlin)

Melanom – Therapeutische Herausforderung und Chance
Referent: PD Dr. med. U. Trefzer (Charité Universi-
tätsmedizin Berlin, Melanomzentrum;
Arbeitsgemeinschaft Dermatologische
Onkologie)

Patienten fragen – Experten antworten

14:15–15:15 Uhr Berliner Krebsgesellschaft e.V.
Saal 8 **Expertenforum Urogenitale Tumoren**
(Nieren-, Blasen und Prostatakrebs)
Moderation: Prof. Dr. P. Feyer
(Vivantes Klinikum Neukölln)
B. Eberhardt (Das Lebenshaus e.V.)

Operative Therapie
Referent: Prof. Dr. med. J. Roigas (Vivantes Klinikum
am Urban/im Friedrichshain, Urologie)

Strahlentherapie
Referent: PD Dr. med. D. Böhmer (Charité – Uni-
versitätsmedizin Berlin, Strahlentherapie)

Medikamentöse Therapie
Referent: Prof. Dr. med. M. de Wit (Vivantes Klinikum
Neukölln, Hämatookologie)

15:30–16:30 Uhr Berliner Krebsgesellschaft e.V.
Saal 8 **Unterstützung- und Beratungsangebote der**
Berliner Krebsgesellschaft e.V.
Moderation: Dr. med. H. Bucher
(Berliner Krebsgesellschaft e.V.)

Referenten: A. Reimer (Poesietherapie)
R. Berger (Singkreis)
I. Bluemcke (Angehörigenberatung)
U. Schürgens (Tanztherapie)
C. Loeffler (Kunsttherapie)
J. Schildbach (Progressive Muskel-
entspannung)

15:30–16:30 Uhr Berliner Krebsgesellschaft e.V.
Saal 3 **FrauenSelbsthilfe nach Krebs stellt vor**
„Krebskranke Frauen und ihre Kinder“ (Film)
„Angehörige krebskranker Kinder“ (Film)
Moderation: K. Meißler (FrauenSelbsthilfe
nach Krebs e.V.)